



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Griebßhammer, Ruth Müller, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Sabine Gross, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

### **Nachtragshaushaltsplan 2025;**

**hier: Für mehr Tierwohl – zusätzliche Mittel für höhere Standards im Stall  
(Kap. 08 03 Tit. 892 96)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 03 (Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft) wird in der TG 95 - 96 (Maßnahmen zur Förderung des Tierwohls, der Tiergesundheit und der Erhaltung der Qualität in der tierischen Erzeugung) der Ansatz im Tit. 892 96 (Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht einschl. Vermarktungseinrichtungen) von 42,5 Tsd. Euro um 37,0 Tsd. Euro auf 79,5 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Viele Landwirtinnen und Landwirte sind mit dem Neu- oder Umbau ihrer Ställe oftmals überfordert; nicht nur hohe Tierschutzstandards, sondern auch hohe bürokratische Auflagen erschweren oftmals die Baumaßnahmen. Mit einer angepassten Förderung für Umbaumaßnahmen soll ein Anreiz geschaffen werden, den Tieren mehr Platz und mehr Haltungskomfort zur Verfügung zu stellen.